Schülerbuch Seiten 124 und 125

Maquiladoras

1

a) Arbeitsbedingungen in Maquiladoras: stressige Arbeitszeiten (Sechs- bis Siebentagewoche) mit häufig unbezahlten, aufgezwungenen Überstunden; schlechte Bezahlung; sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz; ständige Kontrolle durch Aufseher (auch bei Toilettengängen); Beschimpfungen der Arbeiter durch Aufseher; verweigerter Arbeitsschutz (keine/kaum Gewerkschaften zugelassen); Kontrolle des Privatlebens der Näherinnen (z. B. regelmäßige Schwangerschaftstests).

b) Standorte der Maquiladoras finden sich in den „Freien Produktionszonen“ (FPZ) in Mittelamerika und dem asiatischen Raum (z. B. Mexiko, El Salvador, den Tigerstaaten oder China).

c) Um die Produktionsvorteile der „Freien Produktionszonen“ (FPZ), wie beispielsweise den Einsatz billiger Arbeitskräfte, die Zollfreiheit, keine Steuerabgaben und geringe Umweltauflagen zu nutzen, entstehen in den „Freien Produktionszonen“ Maquiladoras-Fabriken, die ausschließlich für den Weltmarkt produzieren. Somit können Produktionskosten gesenkt und Produkte zu günstigen Preisen angeboten werden.

2 Individuelle Schülerlösung.

ISBN: 978-3-12-104266-1

© | Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2014